

- PRAKTIKUMSWELTEN -

TEIL II

Sophie berichtet über ihre Arbeit beim Spezialreiseveranstalter **Dreizackreisen**:



“Aufgrund meines Interesses an den östlichen Ländern Europas, habe ich mich dazu entschlossen zwei Unternehmen, die Reisen nach Osteuropa anbieten, als Praktikumsorte kennenzulernen. Zum einen Dreizackreisen, als Spezialist für Individualreisen und Studienreisen für Gruppen in die Ukraine und zum anderen Knut Reisen, dort werden unter anderem Aktiv-

reisen nach Russland und in die Mongolei angeboten. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Berlin und ermöglichen es, den Kunden die teilweise noch unbekannteren Regionen des „Ostens“ durch verschiedene Reiseformen kennenzulernen.

Seit dem 2. September mache ich nun mein erstes Praktikum bei Dreizackreisen und werde hier bis Ende November bleiben. Innerhalb der drei Monate gilt es für mich zwei Projekte zu bearbeiten. Zum einen spielen die Genealogie- und Erinnerungsreisen eine wichtige Rolle, so dass ich mich mit den deutschen Kolonien während des 18. und 19. Jahrhunderts in der Ukraine auseinandergesetzt habe. Durch intensive Recherchen ist es mir gelungen, die deutschen Besiedlungen in der Ukraine zu skizzieren und diese auf der Homepage von Dreizackreisen zu veröffentlichen. Mit Hilfe der Berichte können nun Interessierte einen Einblick in die deutsche Besiedlungsgeschichte der Ukraine bekommen und es hilft ihnen eventuell bei der Suche nach den Siedlungsorten ihrer Vorfahren. Dreizackreisen bietet dann die Möglichkeit, Reisen zu den Wurzeln der Familien zu organisieren und gleichzeitig aktuelle Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Da dieses Thema mich selbst sehr interessiert und die Genealogie- und Erinnerungsreisen eine spezielle Tourismusform darstellen, werde ich diese Thematik unter anderem in meiner Case Study bearbeiten, natürlich mit dem besonderen Blick auf Osteuropa im Speziellen die Ukraine.

Mein zweites Projekt ist die Erstellung einer Dienstreise nach Nordrumänien. Hier gilt es Reisebausteine zusammenzustellen, welche dann zum Beispiel an eine Tour durch die Ukraine angeknüpft werden können. Zunächst wird aber eine Dienstreise im Mai 2014 durchgeführt, um die Umgebung der Bukowina, Siebenbürgen und der Maramureş persönlich kennenzulernen. Ebenso werden dann Vorort Hotels getestet, Absprachen mit Reiseführern getroffen und Verträge ausgehandelt. Meine Aufgabe ist es jetzt, interessante Sehenswürdigkeiten auch abseits der Touristenströme, Unterkünfte

- PRAKTIKUMSWELTEN -

und Restaurants ausfindig zu machen und Kontakte in den Regionen zu knüpfen um die Reise effektiv planen und zusammenstellen zu können.

Das selbständige Arbeiten und die nette Atmosphäre im Büro machen das gesamte Praktikum sehr angenehm. Ich bin weiterhin gespannt und freue mich auf die nächsten Monate.”